

PRESSEINFORMATION

Das EU-Meldepflichtgesetz – Muss der Steuerpflichtige jetzt der Finanzverwaltung erklären, wie er Steuern spart?

Was müssen Unternehmen machen, um sich auf die Meldepflicht vorzubereiten? – Beim heutigen bpv Breakfast Briefing wurde auf mögliche Konsequenzen für Unternehmen eingegangen sowie praxisorientierte Einblicke geboten.

20. Februar 2020. Ab dem 01. Juli 2020 ist es soweit – in der gesamten EU müssen eine Vielzahl von völlig legalen Vorgängen an die Finanzbehörden gemeldet werden, denn sonst drohen Strafen.

Praxisnah informierte Gastreferent Thomas Thomasberger, Leiter der Steuerabteilung und verantwortlich für den Raum Zentral- und Osteuropa (CEE) bei Siemens AG Österreich, aus Unternehmenssicht, wie Siemens mit dieser Herausforderung umgeht. Gerald Schachner, Leiter der Steuerrechtspraxis bei bpv Hügel, sowie seine beiden Kollegen Kornelia Wittmann und Nicolas Wolski, alle doppelt qualifizierte Berufsträger (Rechtsanwalt und Steuerberater), berichteten über die Änderungen.

Rechtsgrundlage ist die sogenannte DAC 6-Richtlinie bzw in Österreich das EU-Meldepflichtgesetz (EU-MPFG). Für österreichische Unternehmen mit grenzüberschreitenden Geschäftsvorfällen besteht daher – unabhängig von ihrer Größe – akuter Handlungsbedarf. Doch das EU-MPFG gilt nicht nur für Unternehmen, die Gestaltungen als Steuerpflichtiger umsetzen, sondern auch und gerade für Berater und hat somit einen umfangreichen Anwendungsbereich.

Diskutiert wurde unter anderem über die Steuerabteilung als Intermediär sowie den Umgang mit der Meldepflicht im Konzern – auch unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Umsetzung in anderen Mitgliedsstaaten, wie zB in Polen und Deutschland. Zudem wurden auch die möglichen Chancen für Steuerpflichtige im Umgang mit dem EU-MPFG aufgezeigt.

bpv Hügel Tax Practice

Als eine der ersten österreichischen Rechtsanwaltskanzleien setzt bpv Hügel bereits seit über 40 Jahren auf die integrierte Steuerrechtsberatung. Der ganzheitliche Ansatz umfasst die nationale und internationale Rechnungslegung. Besonderes Augenmerk wird auf die Doppelqualifikation der Praxisgruppenmitglieder als Rechtsanwälte und Steuerberater gelegt.

Es wird das ganze Spektrum der steuerrechtlichen Beratung abgedeckt, dazu zählen: Begleitung von Betriebsprüfungen, Second level Reviews/Opinions, Steuerverfahren (BFG, VwGH, VfGH und EuGH), steuerbezogene Internal Investigations, Tax Compliance, Evaluierung von Steuer- und/oder Finanzstrafisiken, Einholung von Rulings, Risikoanalysen für Steuerversicherungen, Verständigungs- und Schiedsverfahren, Fragen des Bilanzrechts, Strukturierungen und Umstrukturierungen, M&A Transaktionen, Beratung und Vertretung in Finanzstrafsachen einschließlich Selbstanzeigen, Beratung und Etablierung inländischer sowie grenzüberschreitender Konzernstrukturen.

Über Gerald Schachner

Mag. Gerald Schachner ist Leiter der Steuerrechtspraxis bei bpv HÜgel und spezialisiert auf nationales und internationales Unternehmenssteuerrecht und Steuerplanung, (grenzüberschreitende) Umgründungen, Transaktionsstrukturierung sowie Außenprüfungen, Steuerverfahren einschließlich Finanzstrafverfahren und Einholung von Rulings. Er ist als Rechtsanwalt und Steuerberater zugelassen und berät nationale und internationale Unternehmensgruppen, Banken, Private Equity-Fonds zu Transaktionen, der Steuerstrukturierung samt Einholung von Rulings (Auskunftsbescheiden) und betreut High Net-Worth Individuals und Trusts. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Sachverhaltsaufklärung bei internen Untersuchungen, der Vertretung bei steuerlichen Außenprüfungen, Selbstanzeigen und Steuerstreitigkeiten einschließlich Finanzstrafrecht.

Über Kornelia Wittmann

Tätigkeitsschwerpunkte der Anwältin und Steuerberaterin Dr. Kornelia Wittmann LL.M. (int Tax Law, Wien) sind nationales und internationales Unternehmenssteuerrecht und Steuerplanung, Beratung bei Außenprüfungen sowie Steuerverfahren einschließlich Finanzstrafverfahren. Außerdem berät sie im Bank- und Finanzmarktaufsichtsrecht. Sie ist als Rechtsanwältin (RAK München) und als Steuerberaterin zugelassen. Kornelia Wittmann berät nationale und internationale Unternehmensgruppen, Kredit- und Finanzinstitute zu Transaktionen und zur Steuerstrukturierungen samt Einholung von Rulings (Auskunftsbescheiden) und betreut High Net-Worth Individuals. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in Steuerstreitigkeiten vor dem Bundesfinanzgericht und dem VwGH, der Beilegung internationaler Steuerstreitigkeiten (Verständigungs- und Schiedsverfahren), in der Vertretung bei Selbstanzeigen, steuerlichen Außenprüfungen und Finanzstrafverfahren. Außerdem begleitet sie regelmäßig Internal Investigations sowohl bei der Sachverhaltsaufarbeitung wie auch aus steuer- und finanzstrafrechtlicher Sicht.

Über Nicolas Wolski

Nicolas Wolski, LL.M. (Steuerwissenschaften, Münster und Steuerrecht und Rechnungswesen, Wien) ist Rechtsanwalt (RAK Frankfurt am Main) und Steuerberater (Österreich und Deutschland). Sein Beratungsschwerpunkt sind steuerliche Aspekte von M&A-Transaktionen sowie grenzüberschreitender Strukturierungen.

Bevor er sich bpv HÜgel anschloss hat Nicolas Wolski etliche Jahre für internationale Großkanzleien wie die Magic Circle Kanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer LLP und die US Kanzlei Willkie Farr & Gallagher LLP (zuletzt als Special European Counsel) gearbeitet.

Über bpv HÜgel

bpv HÜgel berät als eine der führenden Rechtsanwaltskanzleien Österreichs nationale und internationale Mandanten aller Branchen. Sie gilt als erste Beratungsadresse für hochkomplexe Mandate, deren Bearbeitung spezialisierte Steuer- und Rechtskenntnisse, langjährige Erfahrung und wirtschaftliches Verständnis voraussetzen.

Mit dem Brüsseler Büro verfügt bpv HÜgel über ein direkt bei den europäischen Institutionen angesiedeltes Kompetenzzentrum für Allgemeines EU-Recht, Europäisches Fusions- und Kartellrecht sowie Regulierungs- und Vergaberecht. bpv HÜgel ist Mitglied der Allianz "bpv LEGAL" mit Büros in Bratislava, Bukarest, Budapest und Prag und bietet damit maßgeschneiderte Lösungen in ganz CEE. Darüber hinaus bestehen weltweit langjährige Kooperationen mit führenden internationalen Anwaltskanzleien.

Die Full-Service-Kanzlei wurde 1979 gegründet und ist in Österreich mit Büros in Wien, Mödling und Baden vertreten, wo sie rund 100 Mitarbeiter beschäftigt, darunter rund 50 Juristen

Rückfragen

bpv HÜgel Rechtsanwälte GmbH
Mag. Alina Burlacu
PR and Communications
T: +43 2236 893 377-33
E: alina.burlacu@bpv-huegel.com
<http://www.bpv-huegel.com>